



08.09.2026

HELLA GUTMANN: NEUE DIAGNOSEPLATTFORM UND KI-UNTERSTÜTZUNG SOLLEN DIAGNOSE VEREINFACHEN

Mit einem breiten Portfolio an Produkt- und Gerätereueheiten ist Hella Gutmann auf der Automechanika in Frankfurt vertreten. Im Mittelpunkt steht die neue Diagnoseplattform mega macs PRO als direkter Nachfolger des mega macs X. Welche weiteren Lösungen der Werkstattausrüster für die zunehmend komplexe Fahrzeugtechnik präsentiert und welche Rolle dabei KI, Daten und Vernetzung spielen, erläuterten die Ihringer am ersten Messetag bei einer Pressekonferenz.

NEUE DIAGNOSEGENERATION MIT MACSNOVA

Herzstück des Messeauftritts des Werkstattausrüsters ist die neue Diagnoseplattform mega macs PRO. Nach Unternehmensangaben markiert diese den direkten Nachfolger des mega macs X und soll Fahrzeugdiagnose, Reparaturinformationen und intelligente Funktionen in einer gemeinsamen Arbeitsumgebung zusammenführen.

Zentraler Bestandteil der neuen Software ist das sogenannte macsNova, ein KI-gestützter Diagnoseassistent, der komplexe Fehlerbilder analysiert, mögliche Ursachen priorisiert und konkrete nächste Prüfschritte vorschlägt. Die KI greift laut Hella Gutmann ausschließlich auf die eigene Wissensbasis zurück, sprich reale Reparaturfälle, Fehlercodeauswertungen, Parametermessungen und die Erfahrung aus jahrzehntelanger technischer Hotline-Arbeit ein. Externe Datenquellen kommen nach Angaben des Unternehmens nicht zum Einsatz. „Die Fachleute in den Werkstätten sehen trotz aller Expertise naturgemäß manche Fälle zum ersten Mal. Bei Hella Gutmann haben wir aus tausenden ähnlichen Reparaturen gelernt. macsNova macht dieses Wissen im richtigen Moment zugänglich: präzise, nachvollziehbar und auf Basis unserer eigenen Daten“, erklärte Adnan Cemal, Geschäftsführer von Hella Gutmann Solutions.

Damit setzt die Ihringer nicht allein auf die Automatisierung einzelner Arbeitsschritte. Vielmehr soll die Diagnose selbst stärker durch Daten und Erfahrungswissen unterstützt werden. Adnan Cemal bringt den Ansatz so auf den Punkt: „Wer heute Werkstätten wirklich unterstützen will, muss Wissen, Daten und Erfahrung genau dort zusammenbringen, wo die Arbeit stattfindet: im laufenden Diagnoseprozess. macsNova macht das Diagnose-Know-how von Hella Gutmann für jeden Techniker nutzbar – präzise, nachvollziehbar und unmittelbar handlungsrelevant. Das ist kein generisches KI-Versprechen, sondern das Ergebnis von mehr als drei Jahrzehnten Diagnoseerfahrung.“

HELLA GUTMANN SCHAFFT EIGENES ÖKOSystem

Der neue mega macs PRO steht dabei nicht isoliert. Hella Gutmann beschreibt sein Angebot als Ökosystem, in dem Diagnose, Daten und weitere Werkstattlösungen miteinander verbunden sind. Nach Unternehmensangaben teilen die Anwendungen eine einheitliche Bedienlogik, konsistente Schnittstellen und einen durchgängigen Datenzugang. Das soll den Wechsel zwischen den Anwendungen erleichtern und den Einarbeitungsaufwand reduzieren. Zum Umfeld gehören unter anderem macsData PRO sowie die CSC- und SEG-Lösungen.

NEUE GENERATION FÜR DIE SCHEINWERFEREINSTELLUNG

Neu vorgestellt wurden außerdem das SEG-Tool PRO und SEG-Tool PLUS für die Scheinwerfermessung und -einstellung. Die beiden Gerätegenerationen lösen die bisherigen SEG IV- und SEG V-Serien ab. Das SEG-Tool PRO ist nach Angaben des Herstellers als voll-digitale Lösung in das Hella-Gutmann-Ökosystem eingebunden. Das SEG-Tool PLUS ergänzt die neue Generation als Variante für Betriebe, die auf eine digitale Anbindung verzichten können. Damit überträgt der Werkstattausrüster den vernetzten Ansatz auch auf die Scheinwerfereinstellung. Die neue SEG-Generation soll Werkstätten beim präzisen Einstellen moderner Scheinwerfersysteme unterstützen.

„PERFECT MATCH“ MIT HELLA

Der übergeordnete Ansatz des Messeauftritts: Hella Gutmann verbindet seine Diagnose- und Werkstattkompetenz mit der Fahrzeug- und OE-Kompetenz von HELLA. Während HELLA das Fahrzeugverständnis und die Teilekompetenz einbringt, stellt der Diagnoseanbieter Wissen, Daten und Werkzeuge für Diagnose, Reparatur und Kalibrierung bereit.

Für freie Werkstätten soll daraus ein durchgängigerer Zugang zu den Informationen und Lösungen entstehen, die bei der Reparatur moderner Fahrzeuge benötigt werden. Dr. Marcel Wiedmann, Vorsitzender der Geschäftsführung von HELLA, beschreibt den Ansatz als „Perfect Match“: „Das Perfect Match ist kein einzelnes Produkt. Es ist unser strategisches Angebot an freie Werkstätten: Wer Fahrzeugkomplexität souverän beherrscht, hat einen echten Wettbewerbsvorteil. Genau das liefern HELLA und Hella Gutmann Solutions gemeinsam.“

Carina Hedderich